

Aiutateci Hilf uns

SOS ANIMALI INTERNATIONAL

WWW.SOS-ANIMALI-INTERNATIONAL.COM



SITZ: Campo di Meo 87, I - 58020 Boccheggiano (GR), Italien
Telefon / (+39) - 0566 - 998145

1. Vorsitzende / Presidente
Helga Wallrath
helga@sos-animali-international.com

2. Vorsitzender / Vice Presidente
Dr. Med. Vet. Andrea Guidoni
Verantwortlicher Tierarzt

Beirat: Thomas Lüth
Cell. +39 - 3351777944
thomas@sos-animali-international.com

**Gib das, was dir wichtig ist nicht auf,
nur weil es nicht einfach ist. (Albert Einstein)**

Die CORONA Krise und ihre schlimmen Nachwehen - und wie leben und überleben die Tiere und wir DANACH?

Im FERNSEHEN in Deutschland gibt es immer wieder Nachrichten zur Corona-Krise, ihre Beschränkungen bzw. Lockerungen in allen Ländern. Ab 4. Juni sprach man von Lockerungen in Italien, denn die Grenzen INNERHALB Italiens wurden aufgemacht. Das bedeutete für uns Tierschützer, es können arme, verletzte, ausgesetzte Hunde und Katzen vom Süden nach Norden verbracht werden.



Eine kleine Mutter mit 7 Kilo lebte an der super befahrenen Autostrada mit ihren Kindern. Während des Lockdowns konnte sie vielleicht auch dort ihre Kinder in Ruhe gebären oder aber sie war von Menschen ausgesetzt worden.

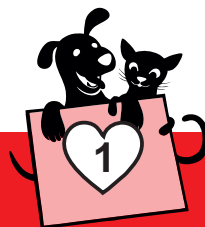


Diese schwangere Hündin wurde zuhause rausgeworfen und schützt ihre Babys unter einem Auto – bis sie endlich zu uns kommen darf.



Im Juni 2020 durfte diese alte zahnlose Setteroma, die ihr Leben im Zwinger verbringen musste bei uns ankommen !

Kommt zu uns, ihr Kinderlein!



Aiutateci Hilf uns

Aber auch alle Tierschützer sind von der Krise stark betroffen, viele haben ihre Arbeit verloren oder noch nicht wieder aufnehmen können. Das heißt im Klartext - es gibt kein Geld, um teure Fahrten zu bezahlen, denn es gibt noch nicht einmal mehr für viele hilfsbereite Menschen die Möglichkeit, die armen Strassentiere mit Futter zu versorgen.



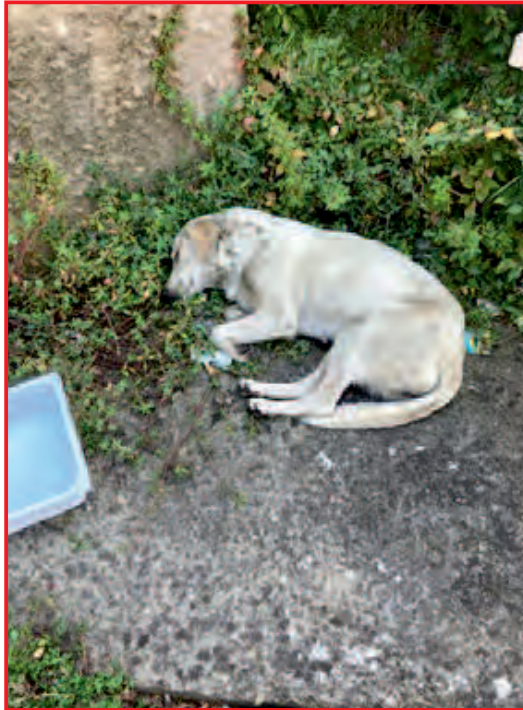
Niemand hat in Zeiten der Corona-Krise seine Katze zum Kastrieren gebracht, auch nicht bringen können, weil selbst die Veterinäre nur Notfälle behandeln durften! Es gibt eine Schwemme von armen, vielfach kranken Kätzchen...diese haben Glück, dürfen zu uns kommen.

Und die Veterinärämter arbeiten bis heute nicht regelmässig....Diener des Staates ! So haben wir derzeit nur einmal die Woche die Möglichkeit, Neuankömmlinge auf uns einzuschreiben, dieser Termin muss per Mail abgesprochen sein, und wenn wir Pech haben, ist dieser eine Tag bereits "besetzt". Haben die Tiere ihre Familie gefunden und wollen ausreisen, gleiche Diskussionen um teuer zu bezahlende Pässe und Traces. Es werden allen Tierschützern überall auf der Welt, die den Tieren helfen wollen immer mehr Steine in den Weg gelegt, zu handeln.



Aiutateci Hilf uns

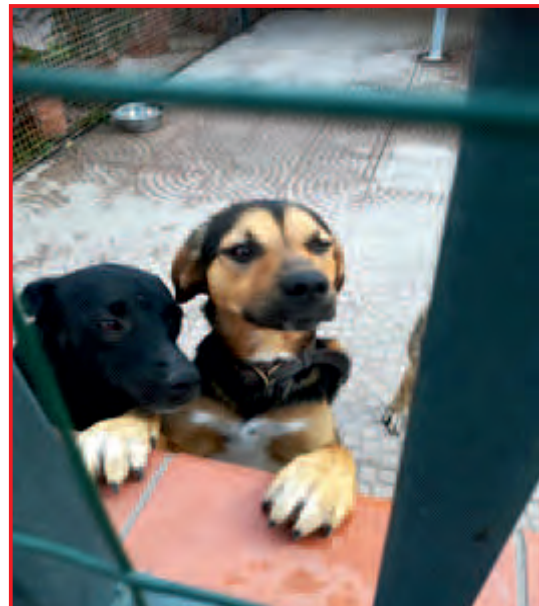
Die Lage der herrenlosen Hunde, der herumirrenden Tiere auf den Strassen der Gross-Städte, die Situation der in den Wäldern, in unwegsamem Gelände ausgesetzten Hunde war schon immer dramatisch, jetzt ist sie quasi UNLÖSBAR geworden!!!



Wir beten für diese Hündin, die schwanger, vergiftet wurde!



Rausgeworfen – auch du darfst zu uns kommen!



Wir sind Waisenkinder! Der Besitzer ist nach der Corona-Krise abgehauen und hat uns sitzenlassen, nun dürfen wir zu Helga reisen.



Aiutateci Hilf uns

Täglich erreichen uns so viele Hilferufe wie nie zuvor, das Mailpostfach und Telefon stehen nicht still. Mamas mit ihren Welpen, angefahrene Hunde, alte die ausgesetzt wurden, verletzte, kranke Tiere warten auf Aufnahme bei uns. Erdrückend und fast nicht auszuhalten ist diese Flut, die wir und viele andere Tierhäuser nicht bewältigen können. Auch unsere Aufnahmekapazitäten und die finanziellen Mittel sind begrenzt, was uns schlaflose Nächte bereitet. Aber wir können nicht wegsehen und die Tiere unversorgt lassen und sind auf Eure Hilfe angewiesen, um arbeitsmässig und finanziell alles stemmen zu können! **Wenn es jemanden unter Euch gibt, der mit einer finanziellen Beteiligung an einer grossen Tierarztrechnung helfen kann, oder einen Beitrag zu einer Kastrationsrechnung leisten will, lasst es uns bitte wissen, wir sind mehr als dankbar dafür!**



King und Peter, beide haben wir nach der Corona Krise aufgenommen und mussten sie sofort zum Augenspezialisten nach Grossetto bringen. Um ungeliebte Tiere kümmert sich niemand mehr – wir schon! Pateneltern gesucht!



Aiutateci Hilf uns

Molly wurde auf der Strasse angefahren und musste bei uns angekommen, gleich operiert werden, es war dringend – liebe Menschen haben uns bereits geholfen und Molly unterstützt. Grazie!



Die Angst der Menschen selbst krank zu werden ist gross, das Eigeninteresse, der Selbsterhaltungstrieb, Egoismus genannt, noch grösser. Zumal in einem Land, in dem die Politiker zwar Hilfe für die Menschen versprechen, aber nichts einhalten, so dass viele Familien vor dem buchstäblichen Nichts stehen und - wie immer sind die Tiere und Kinder die Leidtragenden einer so grossen wirtschaftlichen Krise. Von Märchen der Ansteckungsgefahr ganz zu schweigen! Immer wieder tauchen die Gerüchte auf und werden gerade in einem Land, in dem Mundpropaganda viel zählt, breit gestreut - dumme Menschen entledigen sich nicht nur ihrer Tiere, sondern im besonderen die Katzen werden verfemt, vergiftet, und auf andere Weise, die wir nicht schildern wollen, getötet! Wer wagt hier noch über die Rettung von Tieren, deren Versorgung, die GELD kostet, zu sprechen, wenn viele Menschen nur mit Lebensmittelkarten über die Runden kommen? Einrichtungen wie die Tafel in Deutschland - hier Fehlannonce - es gibt die Caritas, die auch am Limit angekommen ist. Speziell betroffen sind Berufssparten wie Rechtsanwälte, denn alle Prozesse sind auf Dezember vertagt worden..... Angeblich werden die Tiere wegen der Wirtschaftskrise, die hier erst ihren Anfang nimmt, wegen der damit einhergehenden Arbeitslosigkeit und anderer Folgen der Corona Pandemie ausgesetzt. Nicht zuletzt reagieren viele Menschen ihre Hoffnungslosigkeit und die damit verbundenen Aggressionen an den Tieren ab, abgesehen davon, dass es mehr Gewalttätigkeit in den häuslichen Räumen gibt...



Aiutateci Hilf uns

Für jeden von uns, der sein Tier liebt, unverständlich, dass man ein Familienmitglied, einen Sozialpartner, ein geliebtes Tier aussetzt, auf die Strasse schmeisst, um damit angeblich Geld zu sparen oder sich vor Krankheiten zu schützen.



Die Tiere irren kopflos, ohne Orientierung, ohne Hilfe, oftmals mit ihren auf der Strasse geborenen Babys umher, manch einer hat einen Autounfall oder eine schlimme Attacke der Menschen überstanden, jedoch ohne ärztlich versorgt zu werden.

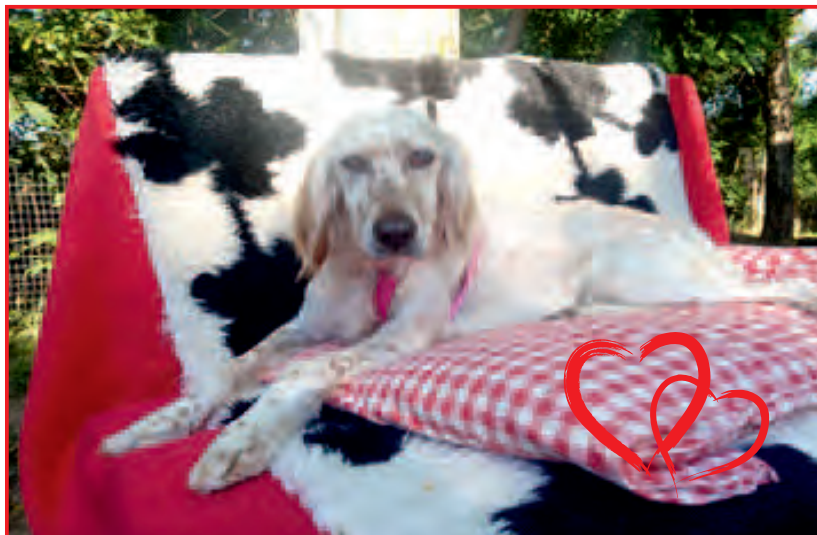
Wir haben sofort nach der Öffnung der regionalen Landkreisgrenzen vielen Hunden und Katzen Aufnahme zugesagt und es war für uns ein Geschenk, als unsere Freunde die langen Fahrten, meist aus Süditalien, aufnehmen konnten um die Tierkinder, die ohne Schuld sind, zu uns zu bringen.



Aiutateci Hilf uns



PLUTO hat eine weite Reise hinter sich, ist soeben bei uns angekommen. In den Wirrnissen dieser Pandemie wurde der arme, ausgesetzte Hund überfahren und hat ein Bein verloren. Trotz alledem - er ist lieb, wesensfest und wir glauben, er freut sich, dass er endlich, endlich angekommen ist bei uns. Pluto muss noch einige Untersuchungen über sich ergehen lassen - **wir bitten um eine Patenschaft für ihn!**



Die süsse Annabell hatte rote Augen - eine Entzündung, die häufiger vorkommt, wenn die Tiere nur draussen in einem Zwinger oder in den canile leben müssen und der starken Sonnen- und Lichteinstrahlung ausgesetzt sind. Auch sie bekommt Tropfen, und wir hoffen auf Besserung bis zur Nachuntersuchung.



Aiutateci Hilf uns

Die ängstlichen Blicke dieser Findelkinder machen uns traurig, sie bekommen alle Zeit bei uns um wieder Vertrauen fassen zu können. Wir freuen uns wenn ihr Ende Juli endlich hier seid!



Zu lange waren wir von jeglicher Hilfe und Unterstützung abgeschnitten, mussten uns den Gesetzen beugen, viele Tiere hat das den Tod gekostet. Uns waren die Hände gebunden. Die Hilflosigkeit und Handlungsunfähigkeit in dieser schweren Zeit hat uns Nerven und schlaflose Zeiten gekostet, sind uns die Tiere auf den Strassen im Kopf gesessen. Helfen ist jetzt wieder möglich, wenn auch eingeschränkt, aber nur mit Euch gemeinsam, anders schaffen wir es nicht!



Aiutateci Hilf uns

Wie kann ich den Tieren von SOS Animali helfen ?

Du kannst :

Eine Patenschaft für eine treue Seele übernehmen.

Ob Hund, Katze, Ochse oder Esel - jedes unserer Tierkinder freut sich über eine Patenmama/Patenpapa. Durch deine monatliche Spende hilfst du uns die

Futterkosten und Tierarztkosten zu finanzieren.

Ansprechpartnerin CH : mariabalsarini@hispeed.ch

Ansprechpartnerin in D: d.zambelli@streunerhilfe-susi-strolch.de



Pluto



Billo



Fonzi



Martin



Aiutateci Hilf uns



Viktor



Lisa



Peter



Meg



Silvestro



Trilli & Freunde



Aiutateci Hilf uns

Fördermitglied werden, indem du unseren gemeinnützigen Verein finanziell unterstützt

Für einen **längeren Zeitraum mithelfen möchtest** und unser Team unterstützt. Italienischkenntnisse sollten vorhanden sein.



Sachspenden sammelst und auch die Möglichkeit hast sie zu unseren Sammelstellen in Deutschland oder der Schweiz zu bringen. Wir freuen uns besonders wenn ihr die Spenden vorher sortiert und uns so vorher sehr viel Arbeit erleichtert.



einem unserer Fellnasen ein Zuhause gibst !

Wir danken euch von Herzen !



Aiutateci Hilf uns

DURCHZUHALTEN gegen alle Widerstände, die sich einem in den Weg stellen, den Tieren treu bleiben, ihnen das Versprechen zu geben niemals aufzuhören, ihnen zu helfen, das ist für uns die Grundlage unserer 28jährigen Tierschutzarbeit in Italien. Die Corona-Krise hat uns auf eine harte Probe gestellt - Verzweiflung darf nicht aufkommen, der Gedanke, dass es Euch gibt, die Ihr uns in all den Jahren niemals im Stich gelassen habt, der Glaube, dass auch von Oben immer Hilfe kommt, wenn man fast am Boden liegt, das alles hat uns weitermachen, vorangehen, mutig sein lassen.

Viele von Euch haben uns besucht und wissen, was es heisst, einen solchen "Rucksack" an Verantwortung, an Belastungen, zumal der finanziellen Art tagtäglich zu tragen. Die Zeiten haben sich drastisch geändert - es gibt viel mehr Menschen, die sich für die Tiere überall auf der Welt einsetzen, aber es gibt auch viel, viel mehr Tierleid als noch vor ein paar Jahrzehnten.

Von Eurer Hilfe hängt das Überleben von vielen armen Tieren ab. Auf Eure Hilfe sind auch wir angewiesen, um genauso weitermachen zu können - wie bisher.

Ich danke Euch allen von ganzem Herzen,
Helga, Helmut und Thomas



Die Erste Fahrt zu Sos Animali international nach dem „Shutdown“

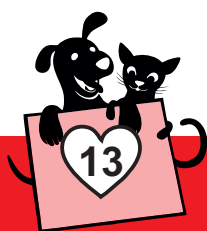
Sobald die Grenzen nach Italien offen waren, haben wir uns auf den Weg zu Helga in die Toskana gemacht. Mit an Bord hatten wir Futter, Leinen und Mäntelchen für die Tiere.



Die Hunde sind begeistert von ihren neuen Sachen und jeder sucht sich etwas aus – damit wird dann gemeinsam gespielt



Die Fahrt war schon seltsam, die Autobahnen leer, Tankstellen zum Teil geschlossen, Raststätten wie Geisterstädte – gruselig.



Aiutateci Hilf uns

Trotz all der Schwierigkeiten fanden wir alles so vor wie gewohnt. In allen Tierhäusern war es sauber und gepflegt, die Tiere glücklich und zufrieden. Sofort fällt einem auf, mit wieviel Liebe die Stationen geführt werden.

Die Mitarbeiter haben Hochbeete angelegt mit Gemüse und Kräutern – und freilaufende Hühner sorgen täglich für frische Eier– Selbstversorger – in Zeiten von Corona!



Helga hatte uns erzählt, dass sie noch nicht einmal ins nächste Dorf fahren durften um Futter oder Lebensmittel zu besorgen. Was für ein Kraftakt muss es für Helga gewesen sein, alles - unter diesen Umständen ! Ich möchte gar nicht wissen, wie sie diese Hürde mal wieder gemeistert hat.



Aiutateci Hilf uns

Wenn auch alles in Schuss ist, Helga macht sich große Sorgen. Die Lager müssten wieder aufgefüllt werden, mit Futter, Waschmitteln, Putzmitteln usw. Helga steht vor dem Problem:



“Wie finanziere ich das? - “Wie fange ich das auf ? “

**Ein altes Sprichwort sagt:
“Wo die Not am größten – ist die Hilfe am nächsten!“ Noch größer darf die Not nicht werden – schon gar nicht auf Kosten der Tiere!**

Alle, die wir die Arbeit von Helga kennen und schätzen und Tiere lieben, können helfen! Gerade wir Tierschützer wissen doch: “Kleinvieh macht auch Mist“

Wenn jeder das gibt was er kann, werden wir die Krise bewältigen können! Deshalb bitten wir Euch um Eure Hilfe für die Tiere.

Eure Elfriede, Sandra und alle Fellkinder (seit vielen Jahren mit SOS Animalì verbunden)



Aiutateci Hilf uns

Für Informationen und Sachspenden könnt ihr euch an unsere Freunde in eurer Nähe wenden!

In Deutschland:

Diana Zambelli 049 176 22729174 - info@streunerhilfe-susi-strolch.de
auch für PAKETPOST Handling 16, 94265 Patersdorf

Ulrike und Jürgen Lucas, Am Kloostergarten 22 - 97199 Ochsenfurt - Mobil +49171 / 8349286 Ulrike
Mobil +49160 / 96690660 Jürgen - Telefon +499331 / 9818880 privat - PC-Fax +49322 / 21714232

Katja Heuer, Hagenburging 10 - 31319 Sehnde - 015 737 548 837 - kheuer13@aol.com

Roswietha Abel, 85354 Freising, Tel.: 08161/64603 - rodosa@t-online.de

In der Schweiz:

Maria Balsarini, 8620 Wetzikon, Mobil 079/503 18 39 - mariabalsarini@hispeed.ch

Michèle Furrer, 5627 Besenbüren, 056 666 36 17, michele13.furrer@bluewin.ch

Karin Marti, 9515 Hosenruck, Mobil: 079/623 37 65 - marti.karin1@gmail.com

In Österreich:

Elfriede Hörl, 1010 Wien, Tel.: 0043-6605140477 - hoerl.elfriede@gmx.at

Marina Hatvan, Tel 0043-680-5058792 - marina.hatvan@gmx.at

SPENDENKONTEN IN DEUTSCHLAND UND IN DER SCHWEIZ

SOS ANIMALI INTERNATIONAL (D)

Sparkasse Dachau
Kontonummer: 29421
BLZ: 700 515 40

IBAN: DE86700515400000029421
BIC: BYLADEM1DAH

SOS ANIMALI INTERNATIONAL (CH)

BancaStato
6501 Bellinzona
65-433-5

IBAN: CH03 0076 4618-9120 C000 C
BIC: BSCTCH22XXX

PayPal: helga@sos-animali-international.com

HERZLICHEN DANK SAGEN EUCH DIE ZWEI-UND VIERBEINER

